



Die Legenden: Anthony Sauthier

Vorname/Name: Anthony Sauthier
Rufname: „Nini“
Nationalität: Schweizer
Geburtsort: Genf
Geburtstag: 05.02.1991
Position: Verteidiger

Karriere als Spieler:

Servette FC (Jun.)	
Sion	2009-13
Servette FC	2013-15
Sion U21	2015
Servette FC	2015-22
Yverdon-Sport	2022-?



Erfolge:

2011 Schweizer Cup
2015/16: Aufstieg Promotion League / Challenge League (mit Servette FC)
2018/19: Aufstieg Challenge League / Super League (mit Servette FC)

Anthony Sauthier ist in Genf geboren, aufgewachsen und ein echter Servettien. Als Fan stand er oft im *Stade des Charmilles*, wo er auch die Meisterschaft 1999 als Achtjähriger miterlebte. Seine Vorbilder waren Martin Petrov und Edwin Vurens. Sämtliche Juniorenstufen hat der Rechtsfuss beim Servette FC durchlaufen. In der U20 Nationalmannschaft spielte Sauthier sechs Spiele und schoss ein Tor. Michel Sauthier holte ihn zwar in die erste Mannschaft welche in der Challenge League spielte, allerdings bekam er weder unter ihm, noch später unter Gérard Castella oder William Niederhauser Einsatzzeit. Mit 18 zog er ins Wallis, dem Heimatkanton seines Vaters. Bei Sion tastete er sich über die U21 an die erste Mannschaft heran. Im Februar 2010 erhielt er die ersten Einsatzminuten in der Super League. Er etablierte sich schnell, wurde eine Stammkraft und später auch Schweizer Cupsieger. Auf die Saison 2013/14 kam der verlorene Sohn nach Genf zurück. Unter dem unfähigen Präsidenten Hugues Quennec war es allerdings keine gute Zeit. Die Zwangsrelegation in die Promotion League war der Negativ-Höhepunkt. Antony Sauthier, der von allen „Nini“ genannt wurde, blieb jedoch dem Klub treu. Sauthier war kein überragender Techniker, aber sehr solid. Er hatte ein grosses Herz. Er ging immer mit vorbildlicher Einstellung und Einsatz voran. Ihm schien nie ein Weg zu weit. Über die Jahre hinweg wuchs er zur prägenden Identifikationsfigur und Publikumsliebbling heran. Um mit den Fans zu feiern stieg er auch schon mal aufs Gitter oder Stand im Sektor. In der Saison 2015/16 stieg der Servette FC von der Promotion League in die Challenge League auf. Nach dem Abgang von Tibert Pont übernahm er 2017/18 die Kapitänsbinde. In der Saison 2018/19 führte Anthony Sauthier, den Servette FC, als verlässliche Stammkraft, zurück in die Super League. Eigentlich unglaublich dass Sauthier mit Servette in den obersten drei Schweizer Ligen gespielt hat. Auf der rechten Seite hielt er immer Stevanovic den Rücken frei und schaltete sich auch immer wieder gefährlich in die Angriffe ein. Noch im November 2021, mit 30 Jahren, feierte der rechte Verteidiger mit seinem 250. Einsatz für die Grenat ein beachtliches Jubiläum. In der folgenden Saison, nach überschaubaren 15 Pflichtspieleinsätzen und einem Tor, trennten sich nach 17 Jahren die Wege. Nachdem „Nini“ und der Klub alle Hochs und Tiefs miteinander erlebt haben, war das für die Fans eine schwer nachvollziehbare Entscheidung.